

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0122/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.06.2018
Schaffung zusätzlicher Kräder- und Fahrräder-Parkplätze in der Altstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Babl, Wolfgang		
Beratungsfolge	18.07.2018	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass in den Bereichen Schrankenplatz, Fronfestgasse, Mühlgasse, Lazarettgäßchen und Hinter der Mauer gemäß beigefügtem Übersichtsplan (Anlage 1) zusätzliche 9 Kräder- und 36 Fahrräder-Parkplätze in der Altstadt angeordnet werden sollen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

In der Altstadt bestehen derzeit Kräder-Parkplätze am Malteserplatz, am Roßmarkt, in der Regierungsstraße, am Hallplatz, am Paradeplatz und an der oberen Bahnhofstraße mit insgesamt ca. 36 Abstellplätzen. Fahrräder-Parkplätze gibt es bisher am Malteserplatz, am Viehmarkt, in der Weinstraße, am Schrankenplatz, am Roßmarkt, in der Regierungsstraße, am Paradeplatz, am Rathaus, Hinter der Mauer, an der Südseite der Martinskirche und in der Zeughausstraße mit insgesamt ca. 134 Abstellplätzen (vgl. Anlage 1).

Die Kräder-Parkplätze reichen bei durchschnittlichen Witterungsverhältnissen aus, jedoch nicht bei andauerndem warmem Wetter. Ein zusätzlicher Bedarf besteht vor allem im Nordwesten der Altstadt. Die Fahrräder-Parkplätze reichen ebenfalls bei günstigem Wetter nicht aus. Ergänzungsbedarf ist insbesondere in Bereichen nahe der Vils erkennbar.

Als Ergänzung der Kräder-Parkplätze im bisher nicht abgedeckten Nordwestquadranten der Altstadt werden zwei neue Anlagen am Schrankenplatz (für ca. 6 Krafträder) und an der westlichen Fronfestgasse (für ca. 3 Krafträder) vorgeschlagen (vgl. Anlage 2). Außer den jeweiligen Beschilderungen und Markierungen ist am Schrankenplatz die Verlängerung der Randsteinabsenkung erforderlich; für die Fußgänger bleibt am Schrankenplatz dahinter noch ein mindestens 2 m breiter Gehwegbereich.

Als Ergänzung der Fahrräder-Parkplätze werden drei zusätzliche Standorte im Bereich der Mühlgasse nahe der Vils (4 Bügel und 3 Bügel) und im Lazarettgäßchen (6 Bügel) sowie die Erweiterung der Standorte am Schrankenplatz (3 Bügel) und Hinter der Mauer (vorne und

hinten je 1 Bügel) vorgeschlagen (vgl. Anlage 3); Mittel dafür stehen auf der Haushaltsstelle 0.5941.6320 (Radverkehrskonzept) zur Verfügung. Im Hinblick auf die steigende Anzahl der Radfahrer (insbesondere von E-Bikes) ist die Schaffung von zusätzlichen Fahrradparkplätzen besonders wichtig. Aus Sicht des Stadtplanungsamtes sollten daher alle aufgeführten Standorte noch in diesem Jahr geschaffen werden.

Weiter im Fokus bleiben die Fahrräder-Standorte Martinskirche, Paulanerplatz, Plätten-Anlegestelle und Wingershofer Tor (insgesamt ca. 30 Bügel), wo aber in naher Zukunft Planungen bzw. Baustellen zu erwarten sind, welche den festen Einbau von Fahrrad-Bügeln derzeit nicht sinnvoll erscheinen lassen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Zur Förderung der Alternativen zum PKW-Verkehr sind für gesicherte Abstellmöglichkeiten von Zweirädern zusätzliche Parkplätze erforderlich, weil die bestehenden bei gutem Wetter nicht mehr ausreichen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Kosten für die Maßnahmen werden vom Tiefbauamt auf insgesamt ca. 14.000 € geschätzt.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Wegen der starken Auslastung der Firmen ist eine Umsetzung der Maßnahmen für 2018 zwar angestrebt, aber nicht sicher möglich.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Für die Fahrräder-Parkplätze stehen ausreichende Haushaltsmittel auf Haushaltsstelle 0.5941.6320 (Radverkehrskonzept) zur Verfügung.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Es wäre möglich, mit den Maßnahmen zu warten, bis die Baukonjunktur abflaut und die Preise wieder günstiger werden.

Anlagen:

1. Übersichtsplan zu Kräder- und Fahrräder-Parkplätzen in der Altstadt
2. Vorgeschlagene zusätzliche Kräder-Parkplatz-Standorte
3. Vorgeschlagene zusätzliche Fahrräder-Parkplatz-Standorte

Beschluß

18.07.2018

Verkehrsausschuss

SI/VK/48/18

Es wird beschlossen, dass in den Bereichen Schrankenplatz, Fronfestgasse, Mühlgasse, Lazarettgäßchen und Hinter der Mauer gemäß beigefügtem Übersichtsplan (Anlage 1) zusätzliche 9 Kräder- und 36 Fahrräder-Parkplätze in der Altstadt angeordnet werden sollen.

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Hübner lobte die Verwaltung, dass diesbezüglich endlich was geschehe und fragte an, warum im Bereich hinter der Martinskirche noch keine Zweiradabstellplätze möglich seien. Herr Babl verwies darauf, dass die Martinskirche nochmals eingerüstet werden müsse und deshalb noch keine festen Bügel montiert werden könnten, danach aber schon.

Herr Stadtrat Amann merkte an, dass im Bereich der Buchhandlung Mayr am Schrankenplatz keine Abstellmöglichkeiten geschaffen werden sollten, da der Platz sehr gerne für Stadtführungen in Anspruch genommen werde. Herr Babl sagte, dass es in diesem Bereich keine Alternativmöglichkeiten gebe, vor allem, weil die Schulleitung der Dr.-Johanna-Decker-Schulen auf ihrem Bereich keine Kräder geparkt haben will. Außerdem dürfte der geplante Bereich dort sowieso während der Hälfte des Jahres jahreszeitlich bedingt frei von Krädern sein.

Frau Stadträtin Leithäuser sah im Bereich Schrankenplatz noch ein weiteres Problem während des Altstadtfestes. Herr Dr. Mitko erwiderte, dass hier nur eine Markierung und ein fest installiertes Verkehrszeichen angebracht würde, was beim Altstadtfest nicht stören würde.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0